

## Station 4 – Methodische Vorschläge zum Einsatz

**Fächerzuordnung:** Deutsch, Biologie, Fächerverbund „Mensch, Natur und Kultur“, Gesundheitserziehung, Ethik/Religion, Spanisch.

**Eignung:** Sekundarstufe I und II, Lehrerfortbildung, außerschulische Bildung, Multiplikatorenfortbildung.

**Stichworte:** Freundschaft, Pubertät, Krebs bei Kindern und Jugendlichen, Angst, Leiden und Tod, Gesundheitsaufklärung.

### Vorschlag 1: Zum Thema - Krebs bei Kindern und Jugendlichen

*Für die Auseinandersetzung mit diesem Thema stehen folgende Materialien auf der ROM-Ebene zur Verfügung:*

*„Zum Thema: Krebs bei Kindern und Jugendlichen“, „Glossar“, pdf-Datei und Power Point-Datei „Die Jungen ... und ihre Krankheit“, „Erfahrungsberichte und Erzählungen“, „Mögliche Fragestellungen für Arbeitsblätter“, Szenenbilder*

*Basisinformationen:* Im Rahmen des Biologieunterrichts können die Basisinformationen zum Thema „Krebs“ und „Krebs bei Kindern und Jugendlichen“ vermittelt werden. Recherchemöglichkeiten für die Jugendlichen sind in der Datei „Medientipps“ angegeben.

*Umgang mit der Krankheit:* Das Kernthema des Films setzt sich mit den unterschiedlichen Umgangsweisen der Jugendlichen aber auch der Ärzte, Schwestern wie des näheren Umfelds, der Verwandten und Freunde auseinander. So teilt sich die Gruppe in einzelne Arbeitsgruppen, die das jeweilige Verhalten der Beteiligten im Film untersuchen: Das Verhalten der kranken Jugendlichen, das Verhalten der professionellen Helfer (Ärzte, Schwestern) und das Verhalten der Verwandten/Freunde. Dies soll beispielhaft an den im Film dargestellten Konflikten bearbeitet werden.

Anschließend beschäftigen sich die Gruppen mit den Erfahrungsberichten, die im ROM-Teil zur Verfügung stehen. Mögliche Fragen für die Arbeit mit den Berichten: Was beschreiben die Kinder und Jugendlichen in ihren Berichten? Welche Gefühle und Gedanken werden in den Texten formuliert? Beschreiben sie dabei ähnliche Konflikte, wie sie im Film vorkommen? Welche Lösungen für die Konflikte bieten die Erfahrungsberichte an? Wie können wir uns verhalten, wenn jemand in unserem Freundes- oder Verwandtenkreis an Krebs erkrankt?

*Erzählung „Mein wunderschöner Schutzengel“:* Diese Erzählung ist in der Datei „Erfahrungsberichte und Erzählungen“ zu finden. Sie behandelt die Sicht von Kindern, die von der Krankheit ihrer Eltern in Mitleidenschaft gezogen werden. Der Text ist ein Auszug aus dem gleichnamigen Kinderbuch. Er veranschaulicht die Gefühle eines Kindes und welches Verständnis es angesichts der Krebserkrankung seiner Mutter entwickeln kann. Setzt man die-

sen Text bei Kindern ein, empfehlen sich unterschiedliche Methoden für die Auseinandersetzung mit dem Thema: Nacherzählen, Nachspielen oder Illustrieren. Wichtig ist, dass dabei ein längeres Gespräch über die Vorgänge und die Gefühle der beteiligten Personen angeregt wird. Jugendliche erhalten dagegen die Aufgabe, den Text „umzuschreiben“. Sie sollen die Handlung und die Protagonisten in den Alltag der Jugendlichen verlagern. Nicht das Kind sondern eine Jugendliche oder ein Jugendlicher steht im Mittelpunkt der Erzählung.

*Projektvorschlag für Schulen:* Dieser Projektvorschlag regt dazu an, konkrete Formen der Unterstützung zu realisieren, wenn ein Mitschüler an Krebs erkrankt ist. Die Idee, die hier vorgestellt wird: der Betroffene ist über das Internet mit dem Geschehen im Klassenzimmer verbunden. Ein „virtuelles Klassenzimmer“ steht dem Jugendlichen im Krankenhaus zur Verfügung. Erfahrungsberichte eines Lehrers und eines an Krebs erkrankten Schülers geben Aufschluss über Schwierigkeiten und Erfolge der Projektidee.

### **Vorschlag 2: Spanischunterricht – Filmkritik schreiben**

*Für den Spanischunterricht stehen folgende Materialien auf der ROM-Ebene zur Verfügung „La película\_making of“, „Filmcriticas“*

*Making of:* Die Gruppe arbeitet mit den beiden spanischsprachigen Interviews mit dem Regisseur und dem Produzenten. Sie sollen die Hauptaussagen zusammenstellen und ihnen Schlüsselszenen mittels der Szenenordner oder der Datei „Die Geschichte des Films in 25 Bildern“ zuordnen. Die Schlüsselszenen sollen dabei in spanischer Sprache kurz beschrieben werden.

*Filmcriticas:* Hier verfassen die Teilnehmer/innen selbst eine Filmkritik. Als Vorlage dienen ihnen die beiden spanischsprachigen Filmkritiken. Vorher sollten allerdings die Elemente einer Filmkritik eingeführt werden (Inhaltsbeschreibung; Reflexion der Grundaussagen; Bewertung der Einheit von Inhalt und Gestaltung; Genre-Interpretation).

### **Vorschlag 3: Filmanalyse – Filmgespräch, Elemente der Filmgestaltung, Filmfiguren**

*Für die Filmanalyse stehen folgende Materialien auf der ROM Ebene zur Verfügung:*

*„Inhalt des Films“, „Die Geschichte des Films in 25 Bildern“, „Tipps für die Filmanalyse“, „Lieder des Films“, Power-Point „Die Jungen und ihre Krankheit“, „Szenenbilder“, „Text der Untertitel“, „Mögliche Fragestellungen für Arbeitsblätter“.*

*Filmgespräch:* Zum Einstieg empfiehlt sich die Auseinandersetzung mit ausgewählten Schlüsselszenen des Films. Die Teilnehmer/innen sollten sich zuerst überlegen, welche Szene sie am interessantesten fanden. Dann wählen sie ein entsprechendes Szenenbild aus. Wenn sie kein passendes bei den ausgedruckten Szenenbildern finden, können sie es selbst skizzieren. Jede ausgewählte Szene wird dann vorgestellt. Mögliche Fragen dazu: „Was ist in der Szene passiert? Warum fand ich die Szene besonders interessant? etc. Die Szenen-Kommentare können anschließend schriftlich dokumentiert und die Szenen in ihrer chronologischen Abfolge angeordnet werden. Mit Hilfe der Datei „Text der Untertitel“ können den einzelnen Szenen auch die Dialoge zugeordnet werden.

*Elemente der Filmgestaltung:* Die Gruppe einigt sich auf ein oder zwei Schlüsselszenen. Dann teilt sich die Gruppe in entsprechende Arbeitsgruppen, die jeweils eines der filmischen Gestaltungselemente (Kamera, Musik, Schnitt) bearbeiten. Dazu erhalten die Gruppen eine

Einführung in die grundlegenden Gestaltungselemente (s. Datei „Tipps für die Filmanalyse“)  
Die Gruppe „Musik“ erhält noch die Datei „Lieder des Films“ zur Bearbeitung der verschiedenen musikalischen Elemente. Jede Gruppe dokumentiert ihre Ergebnisse in einem Szenenprotokoll (Vorlage s. „Tipps für die Filmanalyse“).

*Analyse der Filmfiguren:* Hier stehen die Charaktere, ihre Funktion für die Handlung und die Dramaturgie im Vordergrund. Die Charakterisierung der Filmfiguren ermöglicht zudem die Auseinandersetzung mit der Frage, wie die Jugendlichen mit ihrer Krankheit umgehen. Hierzu kann auch in Gruppen gearbeitet werden. Jede Gruppe erhält die *Powerpoint Präsentation „Die Jungen und ihre Krankheit“*, wenn erwünscht ebenso die entsprechende Word-Datei. In der Power-Point-Datei sind die Aufgaben konkret formuliert. In Gruppen oder einzeln sollen die Jungen näher charakterisiert und dazu Bilder aus dem Szenenordner ausgewählt werden. Am Ende stellt jede Gruppe ihre Präsentation vor. Eine anschließende Diskussion kann an den Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Interpretationen anschließen.

*Lieder des Films:* Hier könnten in Zusammenarbeit mit den Musiklehrern die beiden Liedtexte selbst vertont werden. Anregende Fragen dazu: Welche Funktion haben die beiden Lieder im Film? Inwieweit beschreiben sie die Gefühle der Jugendlichen? Welche Gefühle, Assoziationen wecken die Texte bei mir/uns? Zu welchen Situationen oder Erfahrungen passen die Aussagen?